

Vini - Der Weg der Sklavin

Das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben - für mein Juwel

Von CeBe13

Kapitel 62: Briefe 16

Vini sitzt mit Johanna im Garten und küsst die kleinen Finger. Oz legt seine Hände auf ihre Schultern.

„Du hast Post aus Irland.“

Vini nimmt das Päckchen sieht auf den Absender und gibt es Oz.

„Schick es zurück.“

Oz hält es ihr hin.

„Nein das ist das Minimum was sie tun sollten Vini.“

Er schüttelt den Kopf.

„Miss Vini. Unsere Vergangenheit wird immer ein Teil von uns bleiben. Unsere Zukunft liegt in den Händen der Götter. Doch an unserer Gegenwart können wir mitwirken. Die Entscheidung liegt bei ihnen. Gestalten Sie ihrer Gegenwart und nehmen Einfluss auf die Zukunft oder stecken sie den Kopf in den Sand und akzeptieren jede Wendung des Schicksals?“

Vini öffnet das Päckchen Sie erkennt die Apostellöffel und lächelt.

„Was ist das?“

„Ein Taufgeschenk für das Kind. Das Set besteht aus 13 Löffel 12 zeigen die Apostel der 13 Jesus.“

Neben dem Geschenk enthält das Päckchen einen langen Brief.

Vini öffnet ihn.

Liebste Viktoria

Ich weiß, dass es für mein Verhalten keine Entschuldigung gibt, doch ich möchte dich bitten diesen Brief zu Ende zu lesen bevor du mich hasst.

Als ich in den Kreis der Priesterinnen als Novizin aufgenommen wurde, zeichnete ich ein Symbol in den Sand, dass es über Jahrhunderte hinweg nur in Legenden gab. Es war der vierseitige keltische Knoten. Die Priesterinnen haben mir lange verschwiegen was das bedeutet, doch heute weiß ich es. Es zeigt die Bestimmung der Priesterin.

Eine Schleife steht für eine Frau die nur Tochter ist.

Zwei Schleifen steht für eine Frau die Tochter und Mutter ist.

Die Triskele steht für eine Frau die Tochter und Mutter und Großmutter ist.

Alle Priesterinnen empfangen ihre Kinder an Beltane von einem Mann, den sie in der einen Nacht in sich einlassen. Die Männer haben keine Rechte an den Kindern und die

Kinder, die an Beltane gezeugt werden sind alle Kinder der Göttin. Es ist sehr selten, dass eine Priesterin mehr als ein oder zwei Kinder groß zieht und so sind die meisten Novizinnen Mädchen, die den Ruf der Göttin in sich hören und deren Familien erlauben, dass sie dem Ruf folgen. Dadurch kam es in früheren Zeiten vor, dass ein Kind schon an einen Mann gebunden war, bevor es Ruf der Göttin gefolgt ist. So entstand die letzte Möglichkeit für die Bestimmung der Priesterin.

Die vierte Schleife steht für eine Frau die Tochter und Mutter und Großmutter ist und an einen Mann gebunden.

Meist waren diese Anwärtnerinnen schon erwachsene Frauen die dann auch nicht bei den Priesterinnen blieben. Ich war noch nicht einmal zur Frau geworden und so enthielten sie mir meine Bestimmung damals vor. Als an meinem ersten Beltane kein Mann zu mir kommen wollte und mir eine blinde Priesterin sagte, dass ich an einen Mann gebunden sei hatte ich die Befürchtung, dass Liam mit seinem Plan York ins Kloster zu bringen die Pläne der Göttin durchkreuzt hat. Doch dann sah ich ihn im Wald am Bach sitzen. Einen einsamen jungen Mann und ich erkannte, dass er der Mann ist, an den ich gebunden bin.

Ich setzte mich zu ihm und er beichte mir, dass er eine abnormale Neigung hat, dass er Männer dominiert und daraus sexuelle Lust zieht. In mir wuchs der Wunsch nach einem Leben mit ihm. Gemeinsam haben wir den Plan geschmiedet dass er um mich wirbt und ich ihn heirate. Als Lindsey sich ihm schenkte schien unser Leben perfekt. Doch es folgten viele Feuer, es vergingen viele Beltane ohne dass es sich mir näherte. Er war zwar der perfekte Begleiter, doch das Versprechen der Göttin erfüllte sich nicht.

An viel Beltane war Liam nicht in Irland und ich begann an der Göttin zu zweifeln. Ich überredet meinen Mann den Steinkreis zu ermöglichen und er tat es, doch wieder blieb ich Beltane alleine. Das ganze Jahr hindurch war ich Priesterin und Teil ihrer Gemeinschaft und seine Begleitung, nur an Beltane spürte ich die Einsamkeit.

Dann kamst du und ich dachte die Göttin hat den Weg gewählt mir eine Tochter zu schenken, dass die Frauen vom See darum gekämpft haben hat mich darin bestärkt dass sie ein Kind der Göttin ist.

Mit deiner Reise nach Schottland ist meine Hoffnung auf ein Kind, eine Erbin gestorben. Der vierschleifige keltische Knoten war nur ein grausames Spiel der Göttin. Ich wurde erneut gelehrt, dass mein Wille nicht zählt.

Deine Darla.

Ps. Liebe sie, sie ist ein Geschenk von Angel an dich, dass er mir nie gemacht hat.

Vini setzt sich an den Schreibtisch

Liebste Darla

Ich hasse dich nicht und verstehe deine Traurigkeit. Ich bin in Schottland geboren dem Land in dem die Magie ebenfalls praktiziert wird das Mädchen wurde von eine Priesterin der Göttin geholt.

Wenn ich das Mädchen nach Inverness bring ist sie an die Göttin gebunden doch das Ritual der Novizin kann frühestens mit 4 Jahren vollzogen werden. Ich werde sie lehren was ich weiß, doch das Kind soll wählen wir können welches Leben sie führen

will. Ich hab Johanna zusätzlich den Namen Janny geben nach meiner Urgroßmutter einer Priesterin der Göttin. Sie erhält die Weihe als Kind der Göttin und die Taufe den du gabst ihr die Apostellöffel ich bitte dich das du kommst. Ich würde mich freuen wenn du ihre Patin wirst.

Viktoria Fraser

Ps Liam hat mir das Kind Geschenkt doch ich bitte dir an daran Teil zu haben hilf mir dabei Johanna zu einen guten Menschen zu erziehen hilf mir ihre Neugier zu wecken und sie zu lehren was wichtig ist.